Referenzprojekt

Deponiesanierung

Aufgabenstellung: Herstellen einer Oberflächenabdeckung (System Haferteich) zur Minimierung von Niederschlagseintritten und Reduzierung von eventuellen Gasemissionen.
Separate Erfassung und Ableitung von Niederschlagswässern und sonstigen Oberflächenentwässerungssystemen.
Optimierte Sickerwasserfassung durch Verbesserung der hydraulischen Verhältnisse der Sickerwasserdrainage (Beseitigung der Inkrustation) und kontinuierlichen Ableitung über das Pumpwerk sowie Überbauung der Sickerwasserdrainage und damit Verhinderung von Fremdwasserzutritten.
Fassung und schadlose Ableitung von Deponiegasen soweit erforderlich in Abhängigkeit der Ergebnisse der Probeentgasung.

PROJEKTRAHMEN

Auftraggeber
Abfallwirtschaftsgesellschaft
Schleswig-Flensburg
Lollfuß 67
24837 Schleswig

Investition 5 Mio €

Planungszeitraum 1995-2002

Arbeitsgemeinschaft mit Büro Possel und Partner

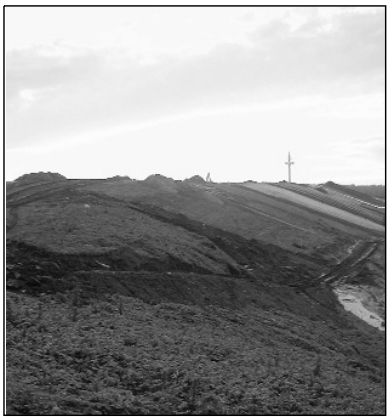
BAUWERK

Bauwerk
Herstellung einer Oberflächenabdeckung für Deponie Haferteich in Schleswig

Geometrie
Deponiekörper 106.300,00 m²
Eingelagerte Müllmenge:
ca.1,6 Mio.m³

Baustoffe:
Dichtungsaufbau : Trennvlies,
Ausgleichsschicht 30 cm,
Mineralische Dichtung 30 cm,
Schutzvlies,
Drainageschicht 35 cm,
Filtervlies, Lehmschicht 15 cm,

Lageplan Deponie Haferteich in Schleswig



Ansicht Deponiekörper

LEISTUNGSBEREICH

	Planungsbereich	Grundlagen	Vorplanung	Entwurf	Genehmigung	Ausführung	Ausschreibung	Vergabe	Überwachung	Objektbetreuung
Ingenieurbauwerke § 55 HOAI		*	*	*	*	*	*	*	*	*